



# PRESSEMITTEILUNG

## Ittlingen – die besondere Herausforderung beim U17-Transport Technik Museen Sinsheim Speyer trotzen den Witterungsverhältnissen



Der U17-Transport befindet sich in vollem Gange. Am 14. Juli ging es für U17 auf die Straße. Doch so viel Platz wie beim Straßentransport in Speyer wird es nicht überall auf der Strecke geben. Quelle TMSNHSP

**Sinsheim/Speyer.** Der medienstarke U17-Transport der Technik Museen Sinsheim Speyer ist in vollem Gange. Die Transportstrecke für das neue Exponat, das U-Boot U17, stand eigentlich schon lange fest. Im Juni 2024 setzte dann starker Regen ein und machte die ursprünglich geplante Route durch die Kraichgauer Gemeinde Ittlingen unmöglich. Doch Dank der Anstrengungen und Bemühungen aller Beteiligten wurde eine Alternative gefunden. Die ortsansässigen Vereine sind mit vollem Einsatz dabei und haben ihre geplanten Festlichkeiten für Mittwoch, 24. Juli, angepasst. Das U-Boot wird gebührend empfangen, denn es rollt nun direkt durch Ittlingen. Auf [www.technik-museum.de/u17/#die-strecke](http://www.technik-museum.de/u17/#die-strecke) ist der aktuelle Routenplan samt Uhrzeiten zu sehen.

Als 2017 feststand, dass das Technik Museum Sinsheim Speyer ein Unterseeboot der Klasse 206A als Leihgabe bekommt, fing der Museumsverein sofort mit der anspruchsvollen Transportplanung an. Die Frage war: Wie kann ein 350 Tonnen schweres und fast 50 Meter langes U-Boot nach Sinsheim transportiert werden, weit weg von einem schiffbaren Fluss? Nach umfangreichen Recherchen, Messungen und Befahrungen stand die Strecke fest. Was niemand vorhersagen konnte, waren die extremen Niederschläge im Juni 2024. Diese sorgten dafür, dass an manchen Stellen die Böden aufgeweicht und somit nicht mehr befahrbar waren, vor allem in der Gemeinde Ittlingen. Es musste einen Plan B her.

Eine der Brücken auf der ursprünglich geplanten Strecke in der Kraichgauer Gemeinde Ittlingen ist eine sehr alte Konstruktion mit doppelten Rundbögen, die über die Elsenz führt. Die beiden Brückenteile sollten mit einem sogenannten Flyover überbaut werden. Damit wäre sichergestellt, dass die historische Brücke, für die es keine statischen Unterlagen mehr gab, nicht belastet wird. Die starken Niederschläge hatten jedoch zur Folge, dass der Boden



zwischen den beiden Brückenteilen so aufgeweicht war, dass klar war, dass die Brücke den tonnenschweren Transport nicht unbeschadet überstehen würde.

Es musste schnell eine alternative Strecke durch Ittlingen her. Zusammen mit der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof sowie den Bürgern von Ittlingen haben die Technik Museen Sinsheim Speyer sowie die Spedition Kübler GmbH eine Lösung gefunden. Innerhalb von nur drei Wochen wurden neue Genehmigungen eingeholt, Berechnungen durchgeführt und so einige weitere Herausforderungen gelöst. Die neue Route führt nun über den Bahnübergang außerhalb Ittlingens und im Anschluss über die Wirtschaftswege Richtung Stiftung Friedensherrberge. Von dort rollt U17 durch das Industriegebiet vorbei am Sportplatz. Den Bewohnern und Zuschauern bietet sich am Mittwoch, 24. Juli, ein einmaliger Anblick: Ein U-Boot passiert die Ortsmitte, bevor es am Ortsausgang in Richtung Hilsbach die Nacht verbringt. Und mittendrin, im Ortskern Ittlingens, versorgen die ortsansässigen Vereine die U-Boot-Fans ab 13 Uhr mit Speisen und Getränken.

Interessierte, die nicht live vor Ort dabei sein können, versorgen die Technik Museen Sinsheim Speyer mit einem Livestream und -tracking. Bei besonders interessanten Streckenabschnitten, so auch die Durchfahrt Ittlingens, begleitet ein Moderator das Geschehen und spricht unter anderem mit ehemaligen U-Bootfahrern. Der Transport kann über die sozialen Medien oder via [www.technikmuseum.de/u17](http://www.technikmuseum.de/u17) mitverfolgt werden.

### **Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall**

Vom gemeinnützigen Verein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit über 5.000 Mitglieder an. Im Jahr 2023 passierten fast eine Million Menschen die Türen der beiden Einrichtungen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

An 365 Tagen im Jahr geöffnet, zeigen die Technik Museen Sinsheim Speyer zusammen auf mehr als 200.000 m<sup>2</sup> über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino – „das schärfste Kino der Welt“ – exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert,



werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

---

3.453 Zeichen | 17.07.2024

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: [presse@technik-museum.de](mailto:presse@technik-museum.de)